

# Maler, Musiker und Literat

## Trauer um Manfred Schäf

**LANDKREIS ROTH** - Der Rednitz-hembacher Künstler Manfred Schäf ist am Silvestertag im Alter von 83 Jahren verstorben. Schäf war 1984 Gründungsmitglied des Landkreis-Kunstvereins Spectrum und einige Jahre auch Vorsitzender dieses Vereins. „Manfred Schäf war ein Künstler und Lebenskünstler, ein Vorbild, ein Menschenfreund, der sein Ego gerade als



Foto: Unterburger

**Spectrum trauert um  
Manfred Schäf**

Künstler nie wichtig genommen hat“, sagt der renommierte Künstler Reinhard Bienert, ein Weggefährte des Verstorbenen. „Deswegen wurde er auch leider in seiner Heimat nie so geschätzt, wie er es verdient gehabt hätte.“

Der Glaskünstler und spätere Spectrum-Vorsitzende Klaus-Leo Drechsel bestätigt diese Würdigung: „Seine lockere und selbstverständliche Art ließen ihn einfach mit Dudelsack und Gitarre auftauchen und gute Laune verbreiten.“ Dudelsack und Gitarre waren ein Markenzeichen von Reinhard Schäf.

Auf zahlreichen Spectrum-Events war er präsent - auf Kunstausstellungen wie der legendären „Kanal-Art“ ebenso wie auf Vernissagen und Hochzeiten von Spectrum-Mitgliedern. Mehrfach stellte er auch bei der Büchenbacher Kunstausstellung (BüKa) aus. Seine außerordentliche Begabung und sein Können als Maler galten als bemerkenswert.

Schäf war auch literarisch und als Schauspieler aktiv. So verfasste er Texte zu unterschiedlichen Themen. In einem Film über Allersberg wirkte er als „fahrender Minnesänger“ mit. **ROBERT UNTERBURGER**